



Zug, 22. März 2010, 18:05 Uhr

073 / MEDIENMITTEILUNG

Unterägeri: Retourgang mit Vorwärtsgang verwechselt

Grosser Schreck für eine Autofahrerin am Montag (22. März 2010). Ihr Auto ist beim Einparkieren vorwärts statt rückwärts gerollt und in ein Haus geprallt. Niemand wurde verletzt.

Eine 86-jährige Frau wollte kurz vor 15:30 Uhr ihr Auto in Unterägeri parkieren. Sie wählte dazu ein Parkfeld an der Florastrasse und wollte vorwärts einfahren. Als das Manöver fast vollzogen war und es die Parkposition noch etwas zu korrigieren galt, kam es zum Missgeschick: In der Meinung, der Rückwärtsgang sei eingelegt, gab die Autofahrerin Gas. Leider rollte das Fahrzeug genau in die andere Richtung, direkt ein Bord hinunter und prallte in ein Stützpfiler eines Balkons.

Glücklicherweise kam die Frau mit dem Schrecken davon. Sie blieb unverletzt. Der Sachschaden beläuft sich auf mehrere Tausend Franken.

Neben der Zuger Polizei stand auch die Feuerwehr Unterägeri im Einsatz; sie wurde zur Bergung des Autos beigezogen.

Weitere Auskünfte:

Marcel Schlatter, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.